Esther Hebert / Gesa Rensmann

Erzähl mir was von Jesus

Das kleine Sachbuch Religion für Kinder

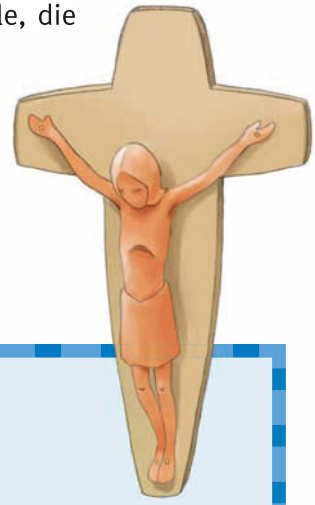
DON BOSCO

Wer war Jesus?

Was fällt dir ein, wenn du an Jesus denkst? Vielleicht: „Jesus war ein Heiliger." Oder denkst du: „Jesus ist lieb, denn er ist von Gott, und bei Gott gibt es nur liebe Menschen." Vielleicht denkst du auch an eine bestimmte Kirche, in der Bilder von Jesus sind, oder an große Kreuze am Wegesrand, auf denen ganz oft eine Figur von Jesus zu erkennen ist.

Wenn du Erwachsene von Jesus reden hörst, dann erzählen sie oft von einer lang vergangenen Zeit vor vielen, vielen Hundert Jahren, in der Jesus lebte, in einem fremden Land. Sie reden über das, was er tat und zu den Menschen sagte. Manchmal reden sie aber auch von Jesus so, als wäre er gerade jetzt, in diesem Augenblick bei uns, in unserer Zeit, in unserem Land, in unserer Familie. Ja, sie reden sogar direkt mit Jesus, so, als ob man ihn zwar nicht sehen könnte, er aber trotzdem in dem Augenblick da wäre.

Aber wie kann das sein? Genau das ist ein wichtiger Punkt bei der Antwort auf die Frage: „Wer war Jesus?" Alle, die an Jesus glauben, sind sich sicher, dass Jesus auch heute bei uns und für uns da ist. Menschen, die an Jesus glauben, nennen wir Christen.

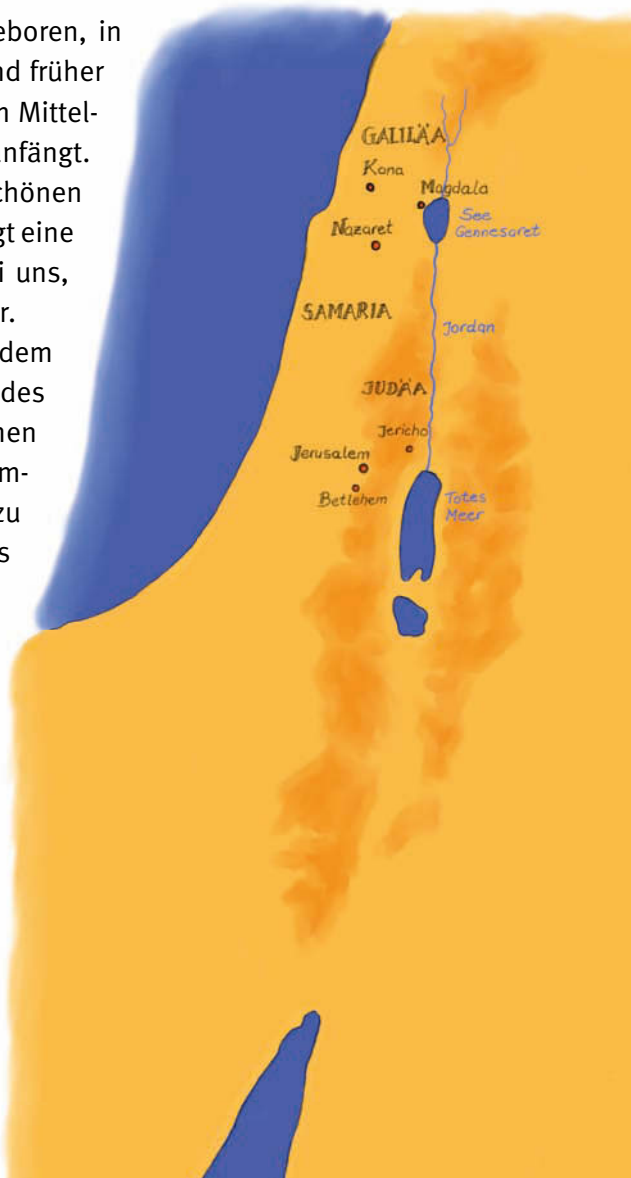


Was denkst du?

Woran denkst du, wenn du den Namen „Jesus" hörst?

Wo und wann hat Jesus gelebt?

Jesus wurde vor über 2000 Jahren geboren, in einem Land, das heute Israel heißt und früher Palästina hieß. Das ist ein kleines Land am Mittelmeer, dort, wo Europa aufhört und Asien anfängt. Im Norden ist es grün mit einem wunderschönen See, in der Mitte gebirgig und im Süden liegt eine Wüste. Das Wetter ist dort wärmer als bei uns, daher wachsen dort andere Früchte als hier.
Jesus gehörte zum Volk der Juden, die in dem Land lebten. Palästina war damals ein Teil des großen Römischen Reiches. Aber wie kamen die Römer, die ja aus Rom und Italien kommen, dazu, über das Land der Juden zu herrschen? Die Römer waren ein mächtiges Volk mit einem Kaiser und vielen Tausend Soldaten, die praktisch in allen Ländern um das Mittelmeer herrschten. Die Menschen in Palästina fühlten sich von ihnen unterdrückt, mussten viel Geld für Steuern zahlen und waren nicht glücklich mit den Römern.



Wer waren die Eltern von Jesus?

Wie jeder Mensch hatte Jesus Eltern: Seine Mutter hieß Maria und war mit einem Mann verheiratet, der Josef hieß. Josef war ein Baumeister, das heißt, er baute aus Holz und Stein Häuser. Maria, Josef und Jesus wohnten in der kleinen Stadt Nazaret. Zu seinen Vorfahren gehörte auch der große König David. Jesus stammte also aus einer sehr alten und berühmten Familie.

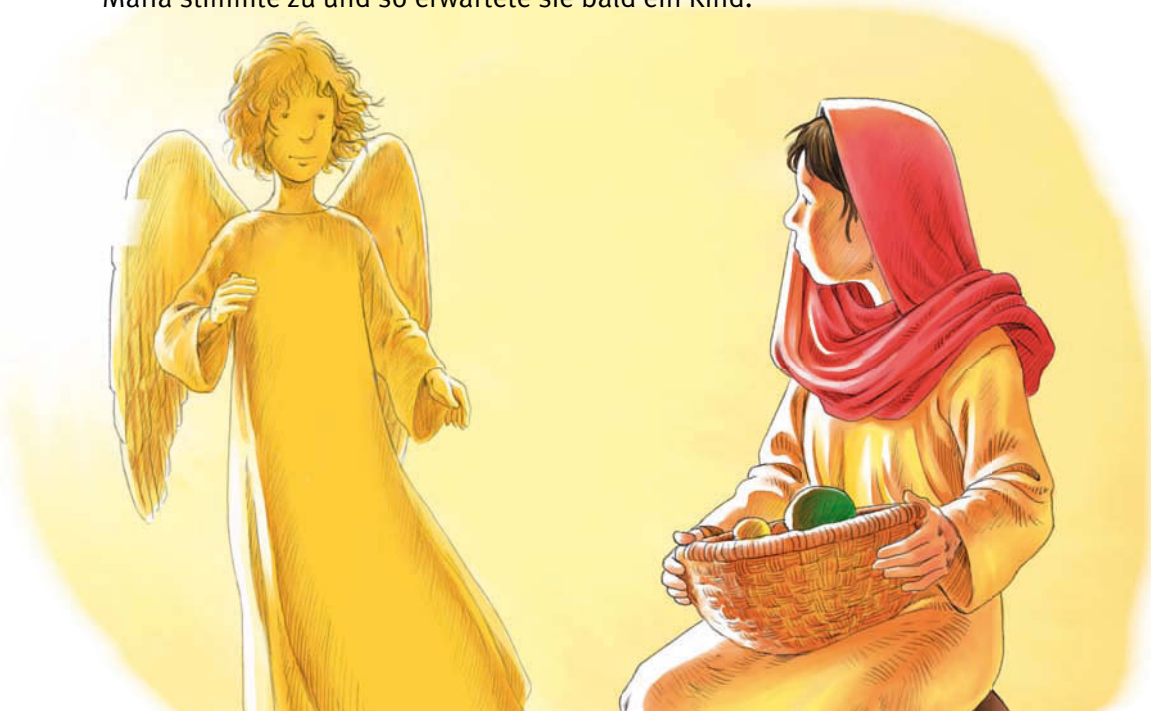
Nachgefragt

Hatte Jesus auch Geschwister?

Das wissen wir heute leider nicht genau. Wenn Jesus Geschwister hatte, dann war er der Älteste, denn er wird in der Bibel öfter als der Erstgeborene von Maria bezeichnet.

Wie war das, als Jesus geboren wurde?

Über die Geburt eines Babys freuen sich die Eltern und die ganze Familie sehr. So war das auch, als Jesus geboren wurde, und dennoch war seine Geburt etwas ganz Besonderes und Ungewöhnliches.

Eines Tages kam nämlich zu Maria ein Engel. Zunächst erschreckte sie sich sehr, denn wer kann schon Engel sehen? Aber der Engel sagte zu Maria: „Hab keine Angst, ich will dir eine wichtige Botschaft bringen: Du wirst ein Kind bekommen, und der Vater des Kindes wird Gott sein. Gib dem Kind den Namen Jesus. Es wird ein ganz besonderer Mensch sein, er wird wie einst König David über Israel herrschen und über die ganze Welt.“

Maria stimmte zu und so erwartete sie bald ein Kind.